

Die letzten Stunden des zweiten Weltkriegs in Wegscheid:

Auszug aus einer Studienarbeit von Anke Schmidt

25-26.04.1945

Verlegung deutscher Truppen (ca. 300 Mann) von Rohrbach nach Wegscheid

27.04.1945 – 29.04.1945

Errichtung von Panzersperren und Stellungsbau in Richtung Kasbüchl und auf Höhe Niederwegscheid

Montag 30.04.1945

Um ca. 9:00 begann ein 20- minütiger Beschuss durch amerikanische Artillerie.

Es folgte ein Vorstoß amerikanischer Panzer nach Wegscheid, ein Panzer mit Parlamentärsflagge wurde durch die PAK abgeschossen, daraufhin zogen sich die Panzer zurück.

Die Amerikaner antworteten mit Artillerie Beschuss von ca. 2 Stunden Dauer. Es gab Treffer in Gebäuden und Scheunen.

Die Amerikanische Infanterie rückt in Richtung Wegscheid vor, dieser Vorstoß wurde durch zwei deutsche MG- Stellungen aufgehalten – die Amerikaner erlitten hohe Verluste

Erneuter Artilleriebeschuss diesmal mit Phosphorgranaten

Der darauf folgende Infanterieangriff scheiterte erneut im MG- Feuer der deutschen Soldaten, die Amerikaner erlitten noch höhere Verluste als beim ersten Angriff

Daraufhin folgte Artillerie Beschuss bis ca. 16:00, die Zufahrtsstraße von Passau nach Wegscheid war bereits in amerikanischer Hand

18:00 Marsch der die US- Truppen Richtung Wegscheid, die gefangengenommenen deutschen Soldaten wurden als Schutzschild vorne weg getrieben

Ca. 20:00 Wegscheid war in amerikanischer Hand und stand zu großen Teilen in Flammen

Bilanz dieser sinnlosen Verteidigung:

Geschätzte 130 amerikanische Gefallene

32 deutsche Soldaten, davon 3 unbekannt

10 deutsche kriegs- gefangene Soldaten in Thalberg, durch US- Truppen erschlagen u. erstochen

Zerschossene Telefon- und Stromleitungen, der Bahnverkehr war unterbrochen, kein Postbetrieb,

35 völlig zerstörte, 20 sehr schwer beschädigte, 76 leicht beschädigte Häuser, 50 zerstörte Stadel und Stallungen, eine schwer beschädigte Kirche,

Wir leben in Frieden, und gedenken derer, die am 30.04.1945 sinnlos Ihr Leben verloren.